

# Es ist alles Gold was glänzt...



Alle Fotos von Peter Wahl aus dem Jahr 2024, der für MOTORRADSTRASSEN beim Treffen im vorletzten Jahr dabei war.



Es waren gleich zwei Jubiläen, die es in der letzten Saison, rund um die „Goldene Kuh“ im Sauerländer Hof zu feiern gab. Zum einen stand der 50. Geburtstag jener R 100 RS an, die auch heute noch, dank ihrer Lackierung, ein richtiger Hingucker ist. Zum anderen, und damit noch viel wichtiger für den Kult-Bikerwirt Walter Saure, fanden sich Fans des edlen Bikes zum Jahrestreffen Nummer 10 in Willingen im Sauerland ein.

Sie waren aus Deutschland, Schweden, Belgien und den Niederlanden angereist, um den Jubiläumsritt auf der Goldenen Kuh ausgiebig zu genießen und zu feiern.

Die Idee zu diesem besonderen Treffen entstand 2015 während der gemeinsamen Reportage „Die Farbe des Goldes“ mit Motorrad-Journalist Rudolf Kuhl für das Fachmagazin Tourenfahrer. Damals feierte die goldene „Kuh“ – die R100 RS – ihr 40-jähriges Jubiläum.

Aus dieser Inspiration heraus entwickelte sich ein Event, wie es persönlicher kaum sein kann und, das mittlerweile zu einer Institution in der Typen-Szene geworden ist. 2016 startete der erste offizielle „Ritt“ quer durch die Region. Der Tourenleidenschaft des umtriebigen Gastgebers Walter ist es zu verdanken, dass keine Ausfahrt der anderen glich.



Egal ob es rund um die Stauseen des Sauerlands ging, das Ederbergland mit seiner Metropole Frankenberg das Ziel war, oder der Edersee mit Schloss Waldeck zum fantastischen Ausblick einlud – der Chef vom Sauerländer Hof spielte alle Streckentrümpfe aus und überzeugte mit tollen Locations. Selbstverständlich sorgte die anrollende Goldkarawane immer wieder für

stauende Menschen entlang der Strecke. Natürlich waren die sauber aufgereihten Kultbikes auch beim Parken Objekte der Begierde und ließen die Handykameras immer wieder klicken.

Abends wurde dann das „Goldmenü“ serviert, das dem Genusstag die Krone aufsetzte.

„Für mich geht es bei unserem Treffen vor allem um die Kombination aus Begeisterung für unseren Motorrad-Klassiker, gemeinsames Tourenfahren und geselliges Genießen am Abend“, sagt Walter Saure, Inhaber des Sauerländer Hofes und Gründer des Events und schiebt nach:

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie historische Motorräder Menschen aus verschiedenen Ländern verbinden.“

Sowohl er, als auch seine Gäste wissen bereits bei der Abfahrt, dass man auch bei Treffen Nr.11 unbedingt dabei sein will, um die goldenen Zeiten erneut hochleben zu lassen.

